

## Vergabeunterlagen

### Teil B Leistungsbeschreibung

zu Rahmenverträgen zu Mobilfunk, Device as a Service  
(DaaS) inkl. LifeCycle Management, Managed Mobility sowie  
Buy and Rent Back

Geschäftszeichen: 2026-0039

## Inhalt

<b>Einleitung</b>	<b>3</b>
1.1	Vorbemerkung..... 3
1.2	Hintergrund und Zielsetzung..... 3
<b>2</b>	<b>Art und Umfang der Leistung ..... 4</b>
2.1	Mobilfunkverträge ..... 4
2.2	Gerätemiete im Rahmen von Device as a Service (DaaS)..... 4
2.2.1	LifeCycle Management im Rahmen von DaaS ..... 5
2.2.2	Managed Mobility (Mobilfunkvertragsverwaltung) im Rahmen von DaaS..... 6
2.3	Buy and Rent Back (für Altgeräte) ..... 6
2.4	Mindestanforderungen..... 6
<b>3</b>	<b>Zeiten, Preis, Zuschlagskriterien..... 8</b>
3.1	Vertragslaufzeiten ..... 8
3.2	Preis..... 8
3.3	Zuschlagskriterien und Gewichtung..... 8

---

## **Einleitung**

---

### **1.1 Vorbemerkung**

Die Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung (KZBV) ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie vertritt die Interessen von mehr als 63.000 Zahnärztinnen und Zahnärzten, die an der vertragszahnärztlichen Versorgung teilnehmen. Vertragszahnärzte und in Praxen angestellte Zahnärzte bilden eine der größten Facharztgruppen in Deutschland. Die KZBV ist die Dachorganisation der 17 Kassenzahnärztlichen Vereinigungen (KZVen) in den Bundesländern. Die Aufgaben der KZBV und der KZVen resultieren aus den gesetzlichen Aufträgen im Vierten Kapitel des Sozialgesetzbuches V (SGB V).

### **1.2 Hintergrund und Zielsetzung**

Die KZBV beabsichtigt, einen Rahmenvertrag für Mobilfunkverträge, einen Rahmenvertrag für Gerätemiete (Smartphones) im Rahmen von Device as a Service (DaaS) inkl. LifeCycle Management und Managed Mobility sowie einen Rahmenvertrag für Buy and Rent back (BaRB) abzuschließen. Start, Dauer und Kündigungsfristen der Verträge sind Ziffer 3.1 zu entnehmen.

Zum Stand 01.06.2026 existieren insgesamt 69 Smartphones (Altflotte).

Es ist beabsichtigt, die vorgenannten vorhandenen Smartphones im Rahmen von BaRB an den Auftragnehmer zu verkaufen und zurückzumieten. Im Anschluss erfolgt ein sukzessiver Austausch der Smartphones, ebenfalls als Mietmodell, im Rahmen von DaaS.

Diese 69 Mobilfunkverträge unterteilen sich in drei Gruppen mit unterschiedlichen Nutzungsvolumen:

- Viel-Nutzer: Nutzen das dienstliche Smartphone regelmäßig und viel (5 bis 10 GB LTE pro Monat)
- Wenig-Nutzer: Nutzen das dienstliche Smartphone in geringem Umfang (1 bis 3 GB LTE pro Monat)
- Kaum-Nutzer: Nutzen das dienstliche Smartphone kaum (50 MB LTE oder weniger pro Monat)

---

## **2 Art und Umfang der Leistung**

---

### **2.1 Mobilfunkverträge**

Um eine bestmögliche Mobilfunkvertragsgestaltung zu gewährleisten, ist mit dem Angebot eine Gesamtübersicht der möglichen Tarifmodelle und Optionen einzureichen.

Innerhalb der Vertragslaufzeit muss sichergestellt sein, dass Tarife und Optionen monatlich gewechselt werden können.

Um vergleichbare Angebote zu erhalten, sind die Preise in der Anlage Preisblatt für folgende Mobilfunkverträge anzugeben:

- 10 Mobilfunkverträge 500 MB LTE Datenvolumen + 60 Min. Allnet
- 33 Mobilfunkverträge 1 GB LTE Datenvolumen + 60 Min. Allnet
- 20 Mobilfunkverträge 5 GB LTE Datenvolumen + 60 Min. Allnet
- 6 Mobilfunkverträge 15 GB LTE Datenvolumen + Allnet Flat

### **2.2 Gerätemiete im Rahmen von Device as a Service (DaaS)**

Das DaaS erfolgt vollständig als Mietmodell, d.h. dass die verwendeten Smartphones durch die Auftraggeberin von dem Auftragnehmer gemietet werden und somit im Eigentum des Auftragnehmers verbleiben. Durch den Mietpreis sind alle Kosten (z. B. Versicherungskosten, On- und Offboardingkosten, Versandkosten etc.) abgedeckt. Eine Selbstbeteiligung der Auftraggeberin bei Beschädigung oder Verlust eines Smartphones ist ausgeschlossen. Zudem muss das DaaS folgende Komponenten beinhalten:

- Flexibles Abrechnungsmodell, d. h. dass nur die tatsächlich genutzten Smartphones abgerechnet werden
- Upgrade auf neue Gerätegenerationen: Gemietete Smartphones können bei Bedarf auf neuere Gerätegenerationen geupgradet werden

Im Rahmen des DaaS stellt der Auftragnehmer folgende Leistungen bereit:

- Ein webbasiertes Portal zur Verwaltung der Smartphones, Nutzer und Verträge (automatisierte Schnittstelle zum Provider)
- Zentrale Steuerung und Administration
- On- & Offboarding durch den Auftragnehmer mit folgenden Komponenten
  - Onboarding:
    - Bestellung und Bereitstellung des jeweiligen Smartphones
    - Installation von Betriebssystem und Software
    - Einrichtung von Benutzerkonten und Zugriffsrechten

- Versand des Geräts an die Geschäftsstelle der KZBV in Köln
- Dokumentation und Inventarisierung

Offboarding:

- Sperrung von Zugängen und Benutzerkonten
- Rücknahme der Smartphones
- Sichere Löschung aller Daten
- Prüfung und Aufbereitung der Hardware (Refurbishment)
- Wiederverwendung oder fachgerechte Entsorgung
- Rollout-Prozesse: Smartphones müssen durch den Auftragnehmer vorkonfiguriert & durch ihn an MDM (zurzeit Ivanti) angebunden werden
- Systemintegration: Bestehende Daten, bspw. Identitäten, Benutzer, Gruppen, Administrative Units und Richtlinien müssen zentral für die Auftraggeberin nutzbar sein (Entra-ID)

Für die Mitarbeitenden der Auftraggeberin (Gerätenutzer) muss der Auftragnehmer im Rahmen von DaaS folgende Komponenten bereitstellen:

- Direkter Zugriff auf Geräte & Verträge
- Einsicht in Rechnungen und Laufzeiten
- 24/7 Incident-Meldung (Ticket-System) durch Self-Service Center (webbasiert)
- Telefonischer Support (Erreichbarkeit Mo.-Fr. 8-17 Uhr)

### **2.2.1 LifeCycle Management im Rahmen von DaaS**

Im Rahmen des Life Cycle Managements muss der Auftragnehmer mindestens folgende Leistungen bereitstellen:

- Vorkonfektionierte (aufgebrachte Sichtschutzfolie und beigelegte Hülle) und vorregistrierte (DEP/ABM, KNOX, ZeroTouch) Smartphones
- Expressaustausch defekter Smartphones innerhalb von 24 Stunden nach folgendem Ablauf:
  - Gerätenutzer selbst oder Administrator der Auftraggeberin meldet Defekt im Web-Portal
  - Versand eines exakt baugleichen Geräts an die Auftraggeberin
  - Versand des defekten Geräts durch die Auftraggeberin an den Auftragnehmer mit einer vom Auftragnehmer gestellten Verpackung inkl. Versandlabel.
- Datenschutzkonforme und zertifizierte Datenlöschung gemäß den Anforderungen des BSI IT-Grundschutzes inkl. dazugehöriger Nachweise, die bei Bedarf der Auftraggeberin zur Einsicht bereitgestellt werden
- Zentrale Administration für den Administrator der Auftraggeberin (webbasiertes Portal)

### **2.2.2 Managed Mobility (Mobilfunkvertragsverwaltung) im Rahmen von DaaS**

Im Rahmen von Managed Mobility muss der Auftragnehmer mindestens folgende Leistungen bereitstellen:

- Bereitstellung eines Geräte- und Tarifmanagementportals für die Auftraggeberin für die Verwaltung von Geräten und Mobilfunkverträgen inkl. Einsicht in alle Carrier Bestandsinformationen inkl.
  - Online-Zugriff auf Vertragsdaten
  - Möglichkeit zur Erteilung von Aufträgen
  - Möglichkeit zur Erteilung von Tarifänderungen
  - Möglichkeit zur Erteilung von Optionsänderungen
  - Verwaltung von Rufnummern und Zuordnung zu Kostenstellen
- Zuordnung von Verträgen zu Gerätenutzern und Tarifansicht inkl. der gebuchten Zusatzoptionen
- Digitaler Rechnungseingang mit Rechnungsdaten im Portal, Übergabe der Rechnung via E-Mail und Rechnungshistorie je Monat an die Auftraggeberin
- Analyse und Verarbeitung von Rechnungsinformationen

### **2.3 Buy and Rent Back (für Altgeräte)**

Im Rahmen des Buy and Rent Back schuldet der Auftragnehmer folgende Leistungen:

- Ankaufangebot gem. Anlage Geräteflotte mit monatlicher Miete inkl. LifeCycle Management
- Unverzügliche Auszahlung des Kaufpreises, spätestens innerhalb von 14 Tagen nach Vertragsbeginn
- Gerätewechsel in das DaaS-Modell
- Upgrade-Optionen zwecks Vereinheitlichung der Flotte

Mit dem Angebot ist ein Ankaufangebot für die Smartphones gem. Anlage Geräteflotte einzureichen. Hierzu müssen in der Anlage Geräteflotte alle Smartphones bepreist werden. Der daraus resultierende Gesamtankaufspreis für alle Geräte gem. Zelle D 27 muss in der Anlage Preisblatt in Zelle G 23 eingetragen werden.

### **2.4 Mindestanforderungen**

Es gelten folgende Mindestanforderung an die zu erbringende Leistung:

- Gesamtrechnung durch den Auftragnehmer: Sämtliche Leistungen (Gerätemiete + LifeCycle Management + Vertragsverwaltung + Mobilfunkverträge). Es darf keine

gesonderte Abrechnung der einzelnen Bausteine erfolgen (ausgenommen BaRBMiete, diese darf auch separat bzw. von einem Nachunternehmer abgerechnet werden)

- Automatische Schnittstelle vom Auftragnehmer in das Web-Portal zur Verwaltung der Verträge und Service-Leistungen durch Service-Manager des Auftragnehmers
- Mind. 35.000 Funkmasten aufgrund der benötigten Netzabdeckung im gesamten deutschen Bundesgebiet
- Bereitstellung eines web-browser-basierten Portals zur Verwaltung der Smartphones, der Gerätenutzerinnen und -nutzer sowie aller Verträge inkl. Schnittstellen zu ivanti, intune und EntraID für die Service-Manager des Auftragnehmers und Administratoren der Auftraggeberin
- Ausschließlich für den deutschen Markt vorgesehene, DEP- / ABM-registrierte Smartphones für eine automatische Geräteregistrierung an der DEP- / ABM-ID der Auftraggeberin

---

### **3 Zeiten, Preis, Zuschlagskriterien**

---

#### **3.1 Vertragslaufzeiten**

Mobilfunk: Der Mobilfunkrahmenvertrag beginnt am 01.08.2026 und hat keine Mindestvertragslaufzeit und eine Kündigungsfrist von einem Monat. Der Rahmenvertrag endet nach 48 Monaten, sofern er nicht vor Ablauf gekündigt wird.

BaRB (Altgeräte): Der BaRB-Rahmenvertrag beginnt am 01.08.2026. Die BaRB-Mieten inkl. LifeCycle haben keine Laufzeit und können somit monatlich gekündigt werden. Der BaRB-Rahmenvertrag endet automatisch mit Ablauf der letzten BaRB-Miete für das letzte Smartphone.

DaaS Rahmenvertrag (Neugeräte): Der DaaS-Rahmenvertrag inkl. LifeCycle und Managed Mobility beginnt am 01.08.2026 und hat eine feste Laufzeit von 36 Monaten. Der Vertrag kann optional um weitere 12 Monate verlängert werden.

**Hierzu sind mit dem Angebot jeweils ein Musterrahmenvertrag für Mobilfunk, das DaaS sowie für das BaRB (Altgeräte) einzureichen.**

#### **3.2 Preis**

Mit dem Angebot ist die Anlage Preisblatt vollständig ausgefüllt und in Textform unterzeichnet einzureichen.

#### **3.3 Zuschlagskriterien und Gewichtung**

Unter allen wertungsfähigen Angeboten fungiert der Preis als ausschlaggebendes Kriterium (sog. reine Preiswertung). Hierbei wird der Angebotspreis (Brutto) inkl. ggf. Skonto gem. Anlage Preisblatt (Zelle I 30) mit einer Gewichtung von 60 % (60 Punkte), der Angebotspreis gem. Anlage Geräteflotte (Zelle D 27) mit einer Gewichtung von 30 % (30 Punkte) und der Angebotspreis für Miete und LifeCycle gem. Anlage Geräteflotte (Zelle O 28) bewertet.

Im Fall der Mobilfunkverträge mit DaaS gem. Anlage Preisblatt Zelle I 30 sowie dem Angebotspreis für Miete und LifeCycle gem. Anlage Geräteflotte (Zelle H 28) erhält der günstigste Preis die volle Punktzahl.

Alle weiteren Angebotspreise erhalten Punkte nach folgendem Schema:

$(\text{Preis des günstigsten Angebotes} / \text{Angebotspreis}) \times 60 \text{ Punkte}$

bzw.  $(\text{Preis des günstigsten Angebotes} / \text{Angebotspreis}) \times 30 \text{ Punkte}$



Im Fall von BaRB erhält der höchste Angebotspreis gem. Anlage Geräteflotte (Zelle D 27) die volle Punktzahl. Alle weiteren Angebote erhalten Punkte nach folgendem Schema:

$(\text{Angebotspreis} / \text{höchster Angebotspreis}) \times 10 \text{ Punkte}$

Zur Ermittlung der Gesamtpunktzahl werden die ermittelten Punktzahlen addiert. Ein Bieter kann somit maximal 100 Punkte bei der Gesamtwertung erreichen. Das Angebot, das auf dieser Grundlage die höchste Gesamtpunktzahl erzielt hat, erhält den Zuschlag. Bei Gleichstand entscheidet das Los.